

MARILIES GUSCHILBAUER

Violoncello



Marilies Guschlbauer ist eine österreichische Cellistin, die ihr Solodebüt 2016 bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern mit Schumanns Cellokonzert gab. Als begeisterte Kammermusikerin trat sie in Ländern wie den USA, China, Japan, Mexiko, Polen, Deutschland, der Schweiz, Liechtenstein, Griechenland, Moldawien und Italien auf.

Hervorzuheben sind ihre Auftritte bei renommierten Festivals und Veranstaltungsorten wie dem Kammermusikfest Lockenhaus, der Cello Biennale Amsterdam, der Verbier Festival Academy, dem City of London Festival, dem Salzburger Kammermusikfestival sowie im Wiener Konzerthaus, Musikverein Wien und Berliner Konzerthaus. Sie musizierte mit bekannten Künstlern wie Nicolas Altstaedt, Vilde Frang und Emmanuel Tjeknavorian.

Guschlbauer gewann zahlreiche Preise, darunter die Manhattan International Music Competition und den Interpretationspreis der Mozartgemeinde Wien. Mit ihrem Bruder Nikolaus Guschlbauer gewann sie den Kammermusikwettbewerb ON STAGE und die International Competition „Giovani Musicisti – Città di Treviso“.

Sie tritt regelmäßig als Duo mit der Pianistin Julia Rinderle auf und ist Gründungsmitglied des Trio Parémi. Als Cellistin des Artel Quartetts erreichte sie das Finale des internationalen Haydn Kammermusikwettbewerbs 2023.

Ihr Bachelorstudium absolvierte sie bei Clemens Hagen am Mozarteum Salzburg, und ihr Masterstudium bei Nicolas Altstaedt an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin. Derzeit setzt sie ihre Ausbildung im Rahmen des Masterstudiums Kammermusik bei Johannes Meissl an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien fort. Guschlbauer war Stipendiatin der Musikakademie Liechtenstein und der Stiftung Villa Musica Rheinland-Pfalz.

